

Rätsel

Um welche Charakter-
sünde geht es hier wohl?



Rätsel

wenn jemand sagt,
dass die Leute aus A
immerzu lügen ... -
er selbst aber ebenfalls
aus A stammt ...,
sagt er dann die **Wahrheit**?

Sagt er mit dem Satz ausnahmsweise die Wahrheit, dann ist die Behauptung der Lüge in dem Moment unwahr (da er selbst ja nicht log), wenn aber die Aussage gelogen war, dann stimmt das Zitat selbst nicht.

Deshalb

... fügt Paulus seinem Zitat aus Kreta den Zusatz hinzu:
*„Dieses Zeugnis ist **wahr**“ ...*

*Es hat einer von ihnen, ihr eigener Prophet, gesagt: »Kreter sind immer Lügner, böse, wilde Tiere, faule Bäume.« 13 Dieses Zeugnis ist **wahr**. Aus diesem Grund weise sie **streng** zurecht ... (Titus 1,12-13a)*

Ein griechisches Wort für Lügner war *kretizo*, wörtlich „ein Kreter sein!“

BibleProject – Deutsch, Buchvideo: Titus (0:32 min.); <https://www.youtube.com/watch?v=2liHZlumVcs>

Was ist unser Rohmaterial ...?

Aus einer Predigt am 19.02.2023 über Titus 2

Wie weist Paulus (bzw. Titus) die Kreter denn „streng zurecht“?

Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen, 12 und unterweist uns (erzieht uns; *paideuo*), damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf ... (Titus 2,11-12)



Ein griechisches Wort für Lügner war *kretizo*, wörtlich „ein Kreter sein!“

BibleProject – Deutsch, Buchvideo: Titus (0:32 min.); <https://www.youtube.com/watch?v=2liHZlumVcs>

Titus 1,1-5a

Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht gemäß ist, 2 in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist –, 4 Titus, (meinem) echten Kind nach dem gemeinsamen Glauben: Gnade und Friede von Gott, dem Vater, und von Christus Jesus, unserem Retter!

5 Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte ...

(Titus 1,1-5a)

Wann war denn, der Besuch in Kreta?

- *vor* der Fahrt nach Rom (1. Gefangenschaft (Apg 27))
- *auf* der Fahrt nach Rom (1. Gefangenschaft (Apg 27))
- *nach* der Fahrt nach Rom (1. Gefangenschaft (Apg 28))

A satellite-style map of the island of Crete, Greece. The map shows the island's coastline and major cities. An orange arrow points to the location of Matala (Μάταλα) on the southern coast. Other cities labeled include Chania (Χανιά), Iraklion (Ηράκλειο), and Sitia (Σητεία). The map also shows the surrounding sea, including the Cretan Sea (Κρητικό Πέλαγος) and the Mediterranean Sea (Μεσόγειος Θάλασσα).

Willkommen in Kreta ...

Es gibt keinen Bericht einer Missionsreise von Paulus und Titus nach Kreta oder der Entstehung der kret. Gemeinden in der Apg / NT-Briefen, also ...

Titusbrief 1,1-5



Die Hoffnung des ewigen Lebens in einer kaputten Welt

Das Evangelium der Hoffnung und unser Heiland-Gott kann jedem Mangel begegnen ... - *Er kann das Chaos in Kreta in Ordnung bringen und Er kann sogar Dich und mich wieder gerade machen!*

Titus 1,1-5: Einführung

- **Unsere Identität, Berufung und Dienst (1)**
 - *Unsere Pos.: Sklaven Gottes / Gesandte Christi*
 - *Unser Glaube als Auserwählte: in Erkenntnis der Wahrheit und der Gottesfurcht*
 - *Unsere Predigt der Hoffnung des ewigen Lebens*
- **Der Charakter unseres herrlichen Gottes (1-4)**
 - *Er ist „Herr“ und Sendender*
 - *Er ist Handelnder und zu Fürchtender*
 - *Er ist der Wahrhaftige und der Hoffnungsgeber*
 - *Er ist Vater und Retter*
- **Unsere Mission** entspricht dem Berufenden (3-5)
 - *Wir predigen die Hoffnung des ewigen Lebens*
 - *Wir bezeugen die Realität der Familie Gottes*
 - *Wir beseitigen Mangel, stellen Ordnung wieder her und stärken würdige Leitung ...*

Titus 1,1-3

Paulus,

Knecht Gottes,

aber Apostel Jesu Christi

nach dem Glauben der Auserwählten Gottes

und nach der Erkenntnis der Wahrheit,

die der Gottesfurcht gemäß ist, 2

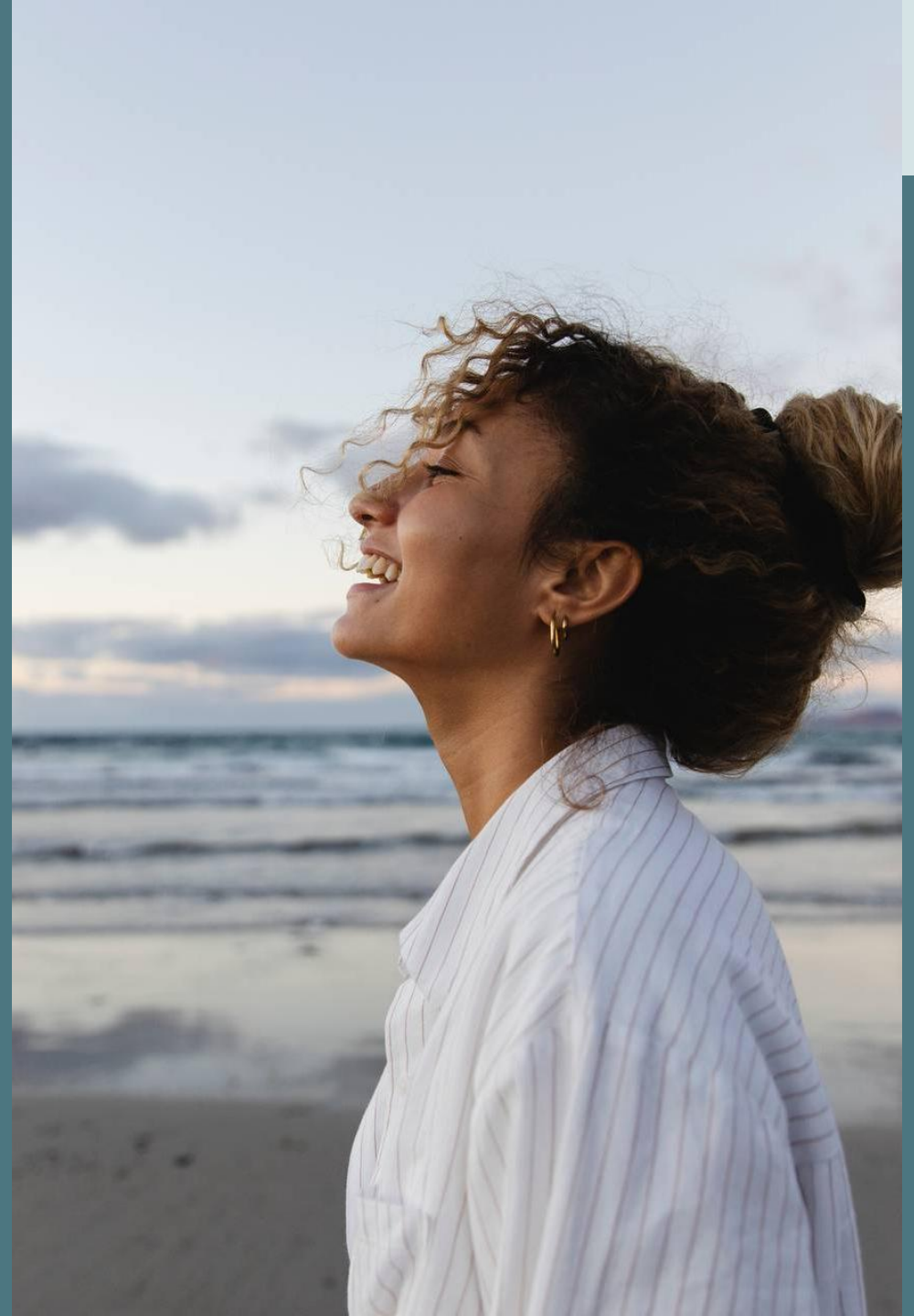
in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor

ewigen Zeiten verheißen hat; 3

zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart

*durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut
worden ist.*

Unsere Identität:
Sklave, Gesandter
(Titus 1,1-3)



Unsere Identität ...

*Paulus, **Knecht Gottes**, aber Apostel Jesu Christi nach dem **Glauben** der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der **Wahrheit**, die der **Gottesfurcht** gemäß ist, 2 in der **Hoffnung** des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten **verheiß**en hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort **offenbart** durch die **Predigt**, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist.*

(Titus 1,1-3)

- **Sklaven Gottes und Gesandte Christi** – echt jetzt?
- Was ist das für eine Berufung? Kennen wir unsere?
- Kennen wir unseren Auftraggeber?

doulos: *Knecht, Sklave*



*Paulus war ein Apostel Christi, und gleichzeitig ein Sklave Gottes** (Titus 1,1)

Gesandter, Knecht oder Sklave zu sein, heißt nicht (nur) zu dienen, sondern:

**Gott / Jesus ist Herr (*kyrios*)...
- ich gehöre zu IHM**

*) vgl. Jak 1,1; 1Petr 2,16 – sonst fast immer als Sklave Christi: Röm 1,1; Gal 1,10; Eph 6,6; Phil 1,1; Kol 4,12; 2Tim 2,24; 2Petr 1,1; Jud 1; Offb 1,1 (oder der Geschwister: 2Kor 4,5), u.a.

kyrios: *Gott / Jesus ist Herr*

Lehre und Leben gehört im Titusbrief
zusammen: aber der Treiber ist die
Gnade und das Evangelium
(Tit 1,1-3; 2,11-14, 3,4-8)

Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht gemäß ist, 2 in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist.

(Titus 1,1-3)

- Das Schöne: Paulus befiehlt als Apostel nicht einfach, im Namen des Herrn aller Herren, denen die „Lügner, böse, wilde Tiere, faule Bäume“ genannt werden, sondern er wirbt mit Gnade (Tit 2,11, 3,4) ...

Identität – und unsere Botschaft ...

Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht gemäß ist, 2 in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist.

(Titus 1,1-3)

- Die **Berufung** im Reich Gottes: Sklave u. Apostel (1,1)
- entspricht der **Botschaft** (1-3), nach dem Glauben, nach der Wahrheit, gem. der Gottesfurcht, in der Hoffnung
- Diener und Botschaft sind demnach eins ...

Identität – mehr als unser Dienst ...

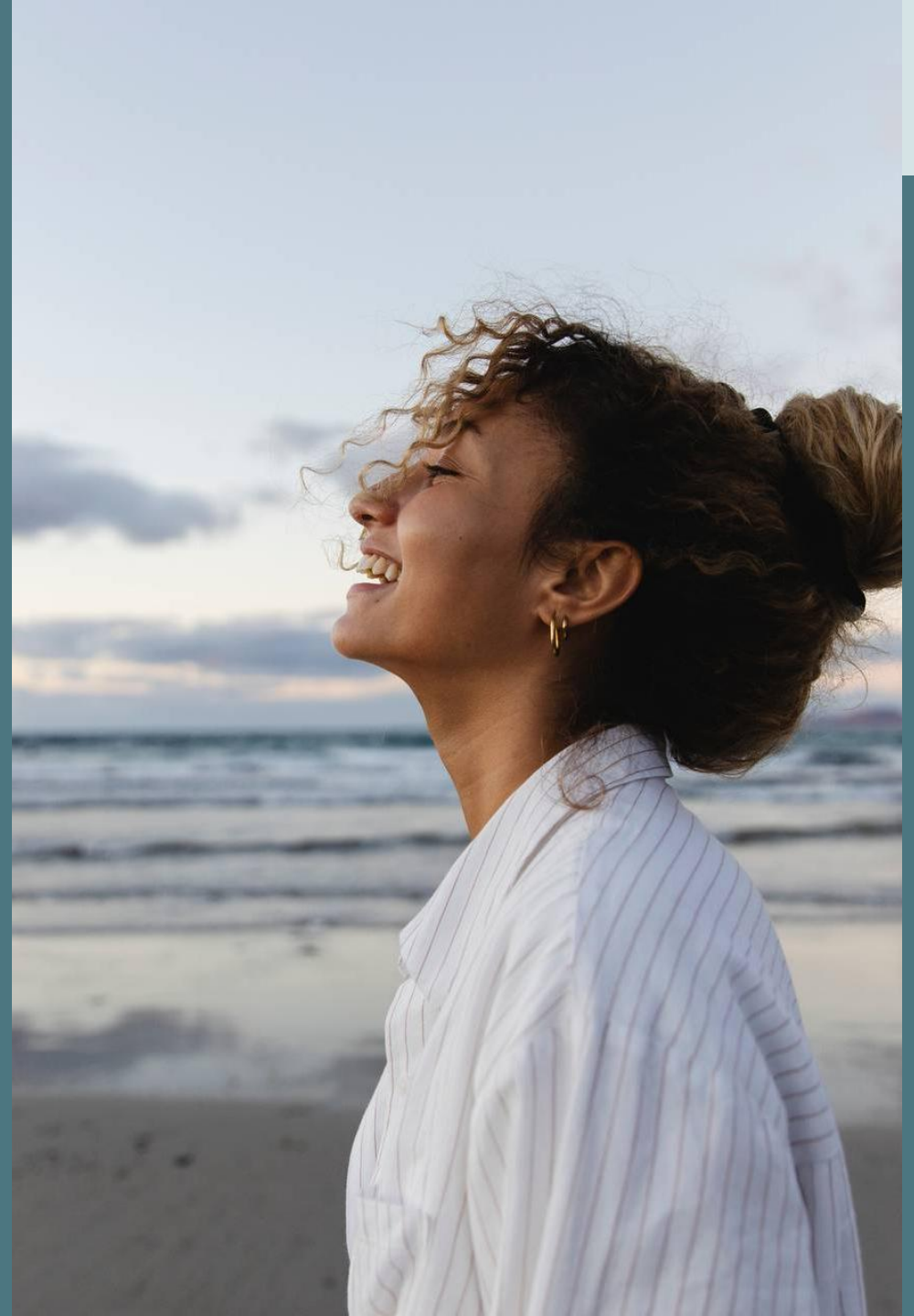
Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht gemäß ist, 2 in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist.

(Titus 1,1-3)

Merke

- Deine Identität hängt *nicht* an deinem Dienst
- Deine Identität hängt am Charakter Gottes

Charakter: *unser
herrlicher Gott ...*
(Titus 1,1-3)



Charakter – unser herrlicher Gott ...

Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottesfurcht gemäß ist, 2 in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist.

(Titus 1,1-3)

Gott, der Herr und Christus, der Sendende

- der Erwählende und zu Fürchtende (1)
- der Hoffnung verheißende und Wahrhaftige (2)
- der Offenbarer, Beauftragende und Heiland (3)
- der Gnadengeber und Friedensschenker (1,1-3), Vater und Retter (1,4)

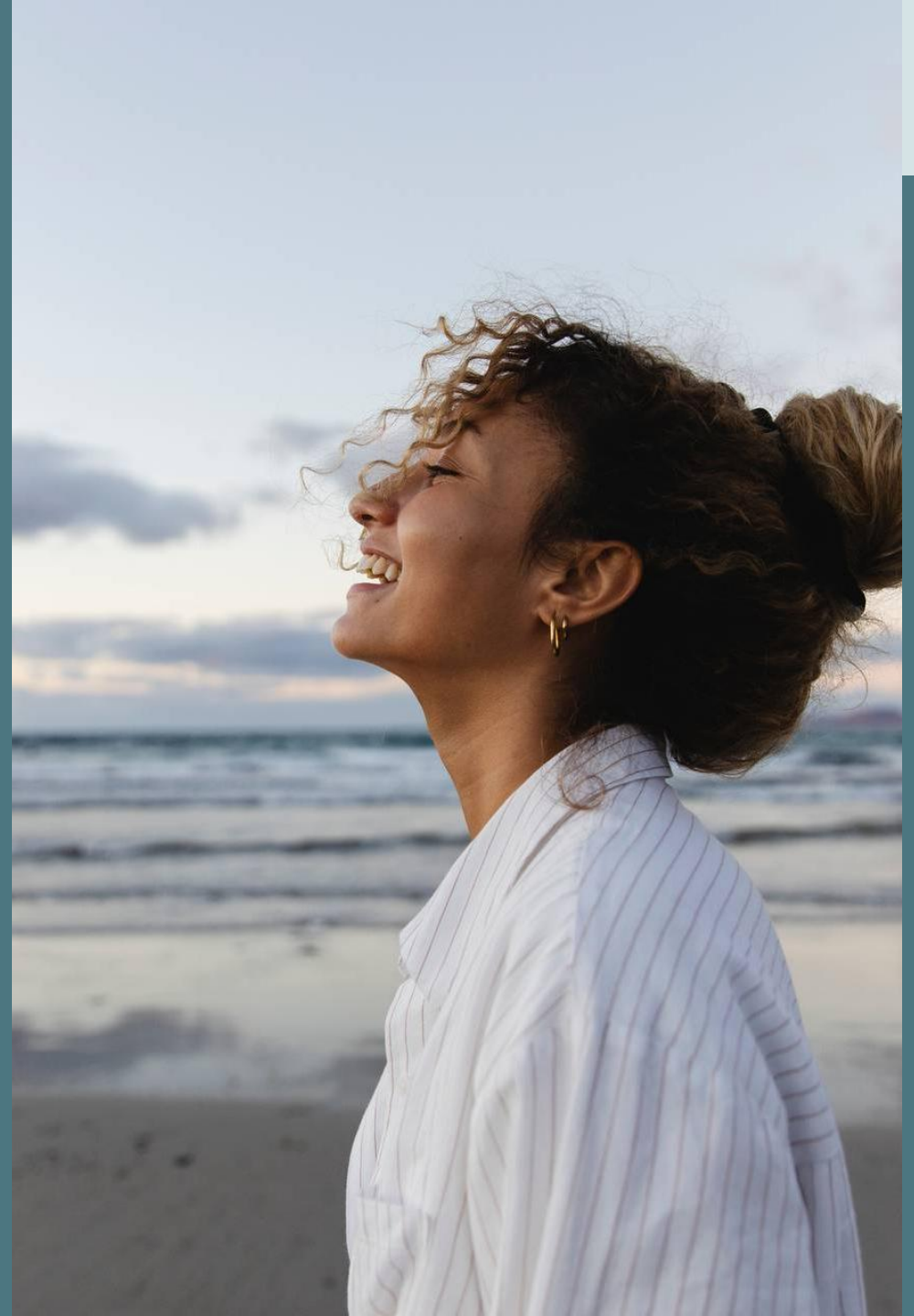
Wer ist Gott für Dich?



Unsere **Identität** hängt nicht an unserem Dienst, sondern daran, dass wir diesen Gott kennen.

Die Aufforderung zur **Veränderung** (#guteWerke ...) hängt im Titus an den Eigenschaften dieses Gottes (#nichtlügen ...)

Unsere Mission:
*muss Gott
entsprechen ...*
(Titus 1,4)



Unsere Mission – entspricht Gott ...

... Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat; 3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist. 4 Titus, (meinem) echten Kind nach dem gemeinsamen Glauben: Gnade und Friede von Gott, dem Vater, und von Christus Jesus, unserem Retter! 5 Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, ... (Titus 1,4-5)

- wir predigen die Hoffnung des ewigen Lebens
- wir bezeugen die Realität der Familie Gottes
- wir beseitigen Mangel, stellen Ordnung wieder her
- und bestärken würdige Leitung ...

Unsere Mission – entspricht Gott ...

- wir anerkennen würdige Leitung (Älteste), damit falsche Lehrer und Betrüger gestoppt werden (1)
- alle sozialen Gruppen in der Gemeinde sind berufen der Gnade gem. zu leben (2)
- auch ggü. staatlichen Einrichtungen, kann die in der Wiedergeburt erlebte Erneuerung ehem. Rebellen korrigieren (3)

Titus 1,1-5: Summe

- Unsere **Identität**, Berufung und Dienst
- Der **Charakter** unseres herrlichen Gottes
- Unsere **Mission** entspricht dem Berufenden

Schon in seiner langen Einleitung reißt Paulus das Hauptthema an, das der Brief an vielen Stellen vorstellt: *gesunde Lehre des Evangeliums der Gnade führt zu guten Werken.*

Unser Heiland Gott, der *nicht* lügen kann, hat seinen Erlösten (die von Natur immerzu lügen ...) die Predigt von der Hoffnung des ewigen Lebens anvertraut. Dazu wurden wir berufen und gesandt. Dafür ist Paulus gerne ‚Sklave‘ und fordert uns auf Mängel zu beseitigen und würdige Leitung anzuerkennen.



*Hör auf zu quatschen und tu gute Werke! Das 1x1 des Glaubens für Gangster und Faulpelze.
(Jürgen Fischer, Berlin frogwords)*

Es braucht diesen Heiland-Gott, um dieser Welt Hoffnung zu geben

Das Evangelium der Hoffnung und unser Heiland-Gott kann jedem Mangel begegnen ... - *Er kann das Chaos in Kreta in Ordnung bringen und Er kann sogar Dich und mich wieder gerade machen!*

Anhang

cgush

19.04.2026	Jupe	Stefan	Einführung in die Past-Briefe
26.04.2026	Brinkmann	Uwe	Titus 1a (V. 1-5): Einleitung/Ziel
03.05.2026	Bühne	Michael	Titus 1b (V. 6-9): Qual. Älteste
10.05.2026	Chris	Sajdak	Titus 1c (V. 10-16): Feinde des Ev.
17.05.2026	Stollwerck	Simon	Titus 2a (V. 1-5): alte Mä./ alte / ju. Fr.
31.05.2026	Damoiseaux	Thomas	Titus 2b (V. 6-10): ju. Mä. / pers. V. / Sklaven
07.06.2026	Rahner	Johannes	Titus 2c (V. 11-15): Grund im Evgl.
14.06.2026	Weber	Franz	Titus 3a (V. 1-7): staatl. Gewalt & Grund im E.
21.06.2026	Lorenz	Tobias	Titus 3b (V. 8-11): Gu. Werke / Sektierer
28.06.2026	Brinkmann	Lukas	Titus 3c (V. 12-15): Schluß / Review

Textstruktur - Satzschaubild

PAULUS,

*Knecht Gottes, aber
Apostel Jesu Christi*

nach dem Glauben der Auserwählten Gottes

und nach der Erkenntnis der Wahrheit,

die der Gottesfurcht gemäß ist, 2

*in der Hoffnung des ewigen Lebens – das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten
verheißen hat; 3*

Zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart

durch die Predigt,

die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist –, 4

TITUS, *(meinem)*

echten Kind

nach dem gemeinsamen Glauben: Gnade und Friede

von Gott, dem Vater,

und von Christus Jesus, unserem Retter! 5

Deswegen *ließ ich dich in KRETA zurück,*

damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen

und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest,

wie ich dir geboten hatte ... (Titus 1,1-5a)

Text-Gliederung

- 1,1-4: PAULUS (Knecht und Apostel) schreibt an TITUS
seine **Berufung** beruht auf (1-2):
 - dem „**Glauben** der Auserwählten“, entspricht der „**Erkenntnis der Wahrheit**“,
der Gottesfurcht und der „**Hoffnung** des ewigen Lebens“
 - welche der Gott, der nicht lügen kann versprochen hatseine **Mission** ist die ihm anvertraute **Predigt** dieser Hoffnung (3):
 - sein Auftraggeber ist der Retter-Gott
 - der diese versprochene Hoffnung *jetzt* offenbartsein **Wunsch** für Titus (4):
 - seinem „echten Kind“ im gemeinsamen Glauben:
Gnade und Frieden
 - von Gott dem Vater und Christus Jesus unserem Retter
- 1,5-9: Der **Auftrag** an TITUS (in KRETA) lautet (5):
 - bringe den Mangel in Ordnung
 - setze **Leiter** einsetzen ...

Textstruktur - Satzschaubild

PAULUS:
Knecht Gottes, aber
Apostel Jesu Christi
nach dem Willen der Auserwählten Gottes
und nach der Erkenntnis der Wahrheit,
die der Gottesfurcht gemäß ist, 2
in der Hoffnung des ewigen Lebens - das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten
versprochen hat; 3
Zu seiner Zeit aber hat er sein Wort offenbart
durch die Predigt,
die mir nach Befehl unseres Retter-Gottes anvertraut worden ist; 4

TITUS, (meinem)
echten Kind
nach dem gemeinsamen Glauben: Gnade und Frieden
von Gott, dem Vater,
und von Christus Jesus, unserem Retter! 5

Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück,
damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringst
und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest,
wie ich dir geboten hatte ... (Titus 1, 1-9)

23

Predigt-Gliederung

- **Deine Identität**
 - Bist Du ein Sklave Gottes und ein Gesandter Christi?
 - Gehörst Du und Deine Berufung Deinem Auftraggeber?
 - Unterstreicht unsere Berufung die Botschaft des Glaubens, der Wahrheit, der Gottesfurcht und der Hoffnung?
- **Der Charakter unseres herrlichen Gottes**
 - Er ist „Herr“ (Sklave) und Sendender (Apostel)
 - Er ist Handelnder, zu Fürchtender, der Wahrhaftige
 - Er gibt belastbare Versprechen der Hoffnung
 - Seine Zusagen sind eingetroffen (zur best. Zeit)
 - Er, der versprochen hat, kann nicht lügen
 - Er ist Retter (2x) und Vater (Gnade & Friede)
- **Unser Mission muss dem Berufenden entsprechen**
 - Hoffnung des ewigen Lebens predigen
 - Offenbarung der Familie Gottes bezeugen (Kind)
 - Mangel beseitigen, Ordnung herstellen und Leitung anerkennen

Text-Gliederung

- 1,1-4: PAULUS (Knecht und Apostel) schreibt an Titus
 - sein Apostelamt beruht auf (1-2):
 - dem „Glauben der Auserwählten“
 - der „Erkenntnis der Wahrheit“ und
 - der „Hoffnung des ewigen Lebens“
 - welche der Gott, der nicht lügen kann versprochen hat
 - seine Mission ist die ihm anvertraute Predigt (3):
 - sein Auftraggeber ist der Retter-Gott
 - der diese versprochene Hoffnung *jetzt* offenbart
 - Sein Wunsch für Titus (4):
 - seinem „echten Kind“ im gem. Glauben:
 - Gnade und Frieden
 - von Gott dem Vater und Christus Jesus unserem Retter
- 1,5-9: Der Auftrag an Titus (in ΚΡΕΤΑ) lautet (5):
 - bringe Mangel in Ordnung
 - setze Leiter einsetzen ...

24

Titus 1,1-5: alte Erstgliedrung

- **Identität** – mehr als Dienst:
Deine Aufgabe im Reich Gottes ist mit der Botschaft verwoben (1,1-3)
- **Charakter** – unser herrlicher Gott:
Herr – Handelnder – zu Fürchtender – Wahrhaftiger – Retter (1,1-3)
- **Beziehung** – unser gem. Glaube:
Kindschaft, Gnade und Friede (1,4)
- **Aufgabe** – Leitung bringt Ordnung:
Bringe in Ordnung was mangelhaft ist – anerkenne Leitung ... (1,5)